

## Attribute

IdP Workshop, Teil 3

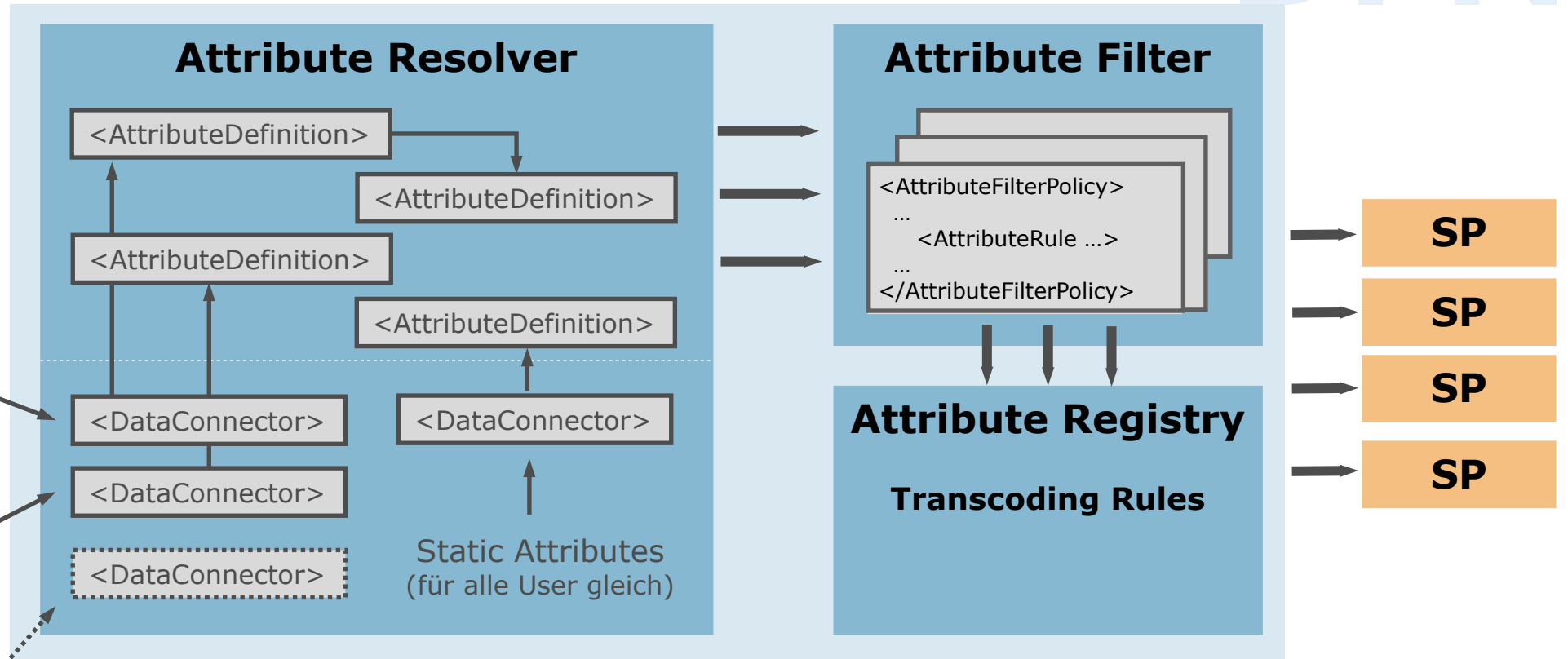
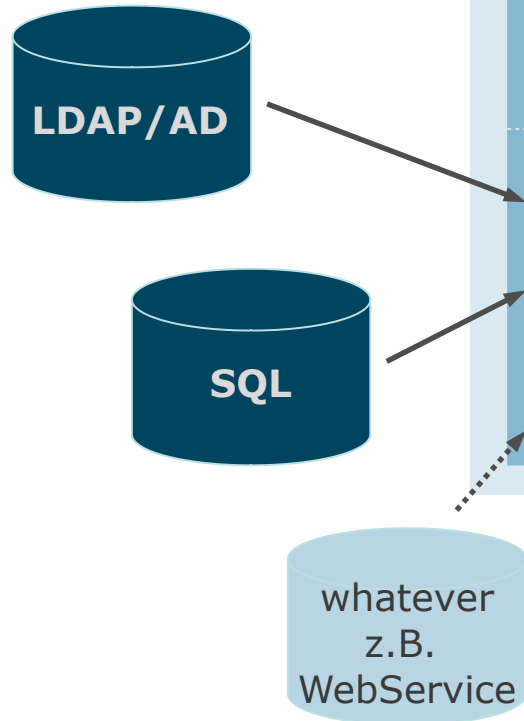
Andreas Borm , Doreen Liebenau



# IdP – Attribute Resolver, Filter und Encoding

## Nutzerdaten

## Datenquellen



Attribute Resolver: <https://shibboleth.atlassian.net/wiki/x/EIq0vg>  
Attribute Filter: <https://shibboleth.atlassian.net/wiki/x/4oW0vg>  
Attribute Registry: <https://shibboleth.atlassian.net/wiki/x/8qe0vg>

# Attributschemata

- ▶ Schema: Definition von Attribut-Mengen, den zulässigen Werten und deren Bedeutungen
- ▶ im Föderationsumfeld verbreitete Schemata:
  - ▶ eduPerson (international)
  - ▶ SCHAC (Schema for Academia, international)
  - ▶ dfnEduPerson (e-Learning, Deutschland)
  - ▶ weitere, z.B. inetOrgPerson
- ▶ [Unsere Dokumentation](#)
- ▶ Attribute für SAML-Kommunikation müssen nicht im IdM vorhanden sein!

# Attribut-Handling im IdP

- ▶ IdP liest Attribute aus IdM/Nutzerverzeichnis
- ▶ Splitten, Zusammenfügen, Umschreiben von Attributen im IdP möglich
- ▶ Generierung neuer Attribute in Abhängigkeit von bereits definierten Attributen / Werten
- ▶ Attribute Filter Policies entscheiden über Weitergabe von Attributen an Sps
- ▶ Encoding der Attribute
- ▶ Einholung der Zustimmung zur Attributfreigabe (User Consent Modul)
- ▶ IdP verpackt Attribute in SAML-Assertion
- ▶ Versand der SAML-Assertion per HTTP-POST an Assertion Consumer Service (ACS) des anfragenden SPs (URL aus Föderationsmetadaten)

# IdP: Auslesen der Attribute aus dem IdM

- ▶ Attribute Resolver:
  - ▶ Abschnitt „Data Connectors“
- ▶ Konfiguration:
  - ▶ ./conf/attribute-resolver.xml
  - ▶ ./conf/ldap.properties
- ▶ Unsere Doku

```
<DataConnector id="myLDAP" xsi:type="LDAPDirectory"
  ldapURL="{idp.attribute.resolver.LDAP.ldapURL}"
  baseDN="{idp.attribute.resolver.LDAP.baseDN}"
  principal="{idp.attribute.resolver.LDAP.bindDN}"
  principalCredential="{idp.attribute.resolver.LDAP.bindDNCredential}"
  useStartTLS="{idp.attribute.resolver.LDAP.useStartTLS:true}"
  connectTimeout="{idp.attribute.resolver.LDAP.connectTimeout}"
  responseTimeout="{idp.attribute.resolver.LDAP.responseTimeout}"
  exportAttributes="uid givenName sn mail displayName">
  <FilterTemplate>
    <![CDATA[
      {idp.attribute.resolver.LDAP.searchFilter}
    ]]>
  </FilterTemplate>
  <ConnectionPool
    minPoolSize="{idp.pool.LDAP.minSize:3}"
    maxPoolSize="{idp.pool.LDAP.maxSize:10}"
    blockWaitTime="{idp.pool.LDAP.blockWaitTime:PT3S}"
    validatePeriodically="{idp.pool.LDAP.validatePeriodically:true}"
    validateTimerPeriod="{idp.pool.LDAP.validatePeriod:PT5M}"
    expirationTime="{idp.pool.LDAP.idleTime:PT10M}" />
</DataConnector>
```

# IdP: Attributdefinitionen im IdP

- ▶ Umschreiben und Neugenerierung von Attributen wird ebenfalls in `/conf/attribute-resolver.xml` konfiguriert
- ▶ Abschnitt: „Attribute Definitions“
- ▶ Typen von Attribute Definitions (Auswahl)
  - ▶ Simple
  - ▶ Mapped
  - ▶ ScriptedAttribute
  - ▶ Scoped
- ▶ [Shibboleth-Dokumentation](#)

```
<AttributeDefinition xsi:type="Simple" id="ou">  
  <InputDataConnector ref="myLDAP" attributeNames="ou"/>  
</AttributeDefinition>
```

# IdP: Attribute Encoding

- ▶ IdP wandelt seine Attribute um, damit der empfangende SP sie versteht.
- ▶ Konfiguration in der Attribute Registry, unterhalb von ./conf/attributes
  - ▶ z.B. "ou" in inetOrgPerson.xml

```
<bean parent="shibboleth.TranscodingProperties">
  <property name="properties">
    <props merge="true">
      <prop key="id">ou</prop>
      <prop key="transcoder">SAML2StringTranscoder SAML1StringTranscoder</prop>
      <prop key="saml2.name">urn:oid:2.5.4.11</prop>
      <prop key="saml1.name">urn:mace:dir:attribute-def:ou</prop>
      <prop key="displayName.en">Organizational unit</prop>
      <prop key="displayName.de">Organisationseinheit</prop>
      <prop key="displayName.fr">Unité organisationnelle</prop>
      ...
    </props>
  </property>
</bean>
```

- ▶ [Doku im Shib-Wiki](#)

# IdP: Attribut-Filter

- ▶ legt fest, welche Attribute an einen SP oder eine Gruppe von SPs versendet werden
- ▶ Attribute werden anhand der ID aus Attribute Resolver referenziert
- ▶ sehr flexibel, Regeln anhand vieler Kriterien möglich, z.B.
  - ▶ SP (EntityID)
  - ▶ Föderation
  - ▶ Entity Attribute
  - ▶ User
  - ▶ Attribut-Werte
- ▶ **Doku im Shib-Wiki**

```
<AttributeFilterPolicy id="dfn_test_sps">
  <PolicyRequirementRule xsi:type="OR">
    <Rule xsi:type="Requester" value="https://testsp2.aai.dfn.de/shibboleth" />
    <Rule xsi:type="Requester" value="https://testsp3.aai.dfn.de/shibboleth" />
  </PolicyRequirementRule>
  <AttributeRule attributeID="uid"           permitAny="true"/>
  <AttributeRule attributeID="ou"           permitAny="true"/>
  <AttributeRule attributeID="sn"           permitAny="true"/>
  <AttributeRule attributeID="givenName"    permitAny="true"/>
</AttributeFilterPolicy>
```




# IdP: Attributfreigabe

- ▶ User Consent-Modul
- ▶ **Nachweispflicht!**
- ▶ Informationen zur Einwilligung der Endnutzenden zur Attributfreigabe werden im Logfile `idp-consent-audit.log` abgelegt  
→ gut aufheben

**DFN**  
DEUTSCHES FORSCHUNGSSNETZ

### Informationsweitergabe

 InAcademia

Sie sind dabei auf diesen Dienst zuzugreifen:  
**InAcademia Affiliation Validation Service** von GÉANT Association

Beschreibung dieses Dienstes:  
**InAcademia validates to registered services in a pseudonymised format that the user is a student or is an affiliated member of the academic community.**

- [Zusätzliche Informationen über diesen Dienst](#)
- [Datenschutzinformationen dieses Dienstes](#)

**An den Dienst zu übermittelnde Informationen**

**Scoped affiliation**

staff@dfn.de  
member@dfn.de

Die oben aufgeführten Informationen werden an den Dienst weitergegeben, falls Sie fortfahren. Willigen Sie ein, dass diese Informationen bei jedem Zugriff auf diesen Dienst an ihn weitergegeben werden?

**Wählen Sie die Dauer, für die Ihre Einwilligung zur Informationsweitergabe gültig sein soll:**

Ich willige ein, dass diese Informationen einmalig übertragen werden.

Ich willige ein, dass diese Informationen in Zukunft an diesen Dienst übertragen werden. Diese Entscheidung kann jederzeit mit der Checkbox auf der Anmeldeseite geändert werden.

Einwilligungen können für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf von Einwilligungen wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Für bereits übertragene Informationen entfaltet daher der Widerruf keine Wirkung. Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung.

DFN

User Identifier

---

---

---

# SAML2 NameIDs

- ▶ persistentID und transientID
- ▶ persistentID gilt als veraltet, ist aber sehr verbreitet
- ▶ SAML2 NameIDs identifizieren Personen, die sich anmelden, sind aber keine Attribute
- ▶ **Konzept** im Shib Wiki, guter Überblick
- ▶ zur Konfiguration im **Shib Wiki**
- ▶ **Géant Wiki**

# Gängige User Identifier

Identifier	persistent	Targeted	pseudonym	Kommentar (siehe <a href="#">Best Practice</a> )
eduPersonTargetedId (ePTID)	x	x	x	- abgekündigt, aber verbreitet - Wert der pairwise-ID ohne Scope
persistentID (pid)	x	x	x	- abgekündigt, aber verbreitet - Wert der pairwise-ID ohne Scope - kein String, sondern XML-Konstrukt
transientID			x	- unbeständig - wird für jede SAML-Assertion neu generiert
eduPersonPrincipalName (ePPN)	x			- nicht mehr empfohlen
eduPersonUniqueId	x		x	- nicht mehr empfohlen
SAML Pairwise ID	x	x	x	- löst ePTid und pid ab - Stored Id mit Scope
SAML Subject ID	x		x	- Unique ID + Scope („non-targeted“) - Soll ePPN u. eduPersonUniqueId ablösen